

Spielbank Mainz: Fairer Schlagabtausch beim Pokerturnier

Mainz, 28. September 2007. Gestärkt von einem Sieg von 05 gegen den Tabellenführer im Rücken kamen die Gäste zum Freitagsturnier in der Spielbank Mainz – jedenfalls galt das für die 05-Fans. Alle anderen freuten sich einfach so auf einen schönen Wettstreit um 3500 Euro, die im Pott waren.

Der Final Table bestand aus neuen wie bekannten Gesichtern. Der spätere Gewinner Volker Buchholz spielte eine ruhige Hand, was Stefan Szczygiel mehrfach reizte, ihn mit hohen Wetten aus der Reserve zu locken. Markus Schmaus ließ sich zu risikoreichem Spiel und einem All-In verleiten, bei dem er verlor. Doch immerhin waren ihm 350 Euro als Trostpreis sicher. Länger hielt es wieder einmal Dieter Keth aus. Er spielt Turniere, um sie zu gewinnen und geht dabei öfters aufs Ganze. Dieses Mal reichte es nur für den dritten Platz, doch in seinen 700 Euro Gewinn ist der nächste Buy-In sicher bereits enthalten.

Nun saßen sich nur noch Szczygiel und Buchholz gegenüber. Beide hatten ein anstrengendes Turnier hinter sich und vereinbarten deshalb, die 2450 Euro für die ersten beiden unter sich aufzuteilen. Der Form halber spielten sie den letzten Coup mit Pre-Flop All-In aus und da gewann schließlich Buchholz mit einem Paar J.

Schon gleich nach Beginn des Turniers wurde ein Cash-Game-Tisch geöffnet. Zwei Tische waren bis zum Schluss geöffnet.